



DIE BÜCHEREI



# Unser Büchereikonzept

**Leitfaden für Katholische Öffentliche  
Büchereien (KÖB) zur Erstellung  
eines Büchereikonzepts**

*Büchereien sind mehr als nur Orte für Bücher – sie sind lebendige Treffpunkte für Bildung, Inspiration und Gemeinschaft. Ein neues Konzept zu erarbeiten, bedeutet nicht nur, mit der Zeit zu gehen, sondern aktiv die Zukunft Ihrer Bücherei zu gestalten. Jede Idee, jeder Ansatz kann dazu beitragen, Ihr Angebot noch attraktiver, zugänglicher und innovativer zu machen. Ob digitale Services, kreative Veranstaltungen oder nachhaltige Projekte: Sie schaffen damit Raum für neue Zielgruppen, stärken die Bindung zu Ihren Nutzer:innen und zeigen, dass Ihre Bücherei ein Ort ist, der sich weiterentwickelt – genau wie die Menschen, die sie besuchen.*

*Also: Überlegen Sie gemeinsam, was möglich ist. Denn am Ende profitieren alle davon – das Team, die Besucher:innen und die Bücherei selbst. Sie machen den Unterschied!*

## 1. Warum ein Büchereikonzept?

Ein Büchereikonzept hilft Ihnen,

- Ihre Arbeit zu klären und zu strukturieren,
- gemeinsame Ziele zu formulieren,
- Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen,
- Ihre Bücherei gegenüber Trägern, Kommune oder Förderern zu erklären.

**Wichtig:** Ein Konzept ist kein starres Dokument, sondern eine Momentaufnahme, die Sie regelmäßig anpassen können.



Praxishandbuch → Selbstverständnis & Profil

Hinweis: Mit diesen Kästen verweisen wir auf passende Stellen im Praxishandbuch für Katholische Büchereiarbeit, siehe auch „Nützliche Ressourcen“ am Ende dieses Leitfadens.

## 2. Wie gehen Sie vor? – Der Prozess

Bevor es inhaltlich wird, klären Sie den Rahmen.

### Empfehlungen für die Arbeit:

- Arbeiten Sie im Team, nicht allein: Alle Mitarbeitenden sollten die Notwendigkeit erkennen und bereit sein, das Konzept mitzugestalten und mitzutragen.
- Planen Sie mehrere kurze Treffen statt eines langen.
- Halten Sie Ergebnisse schriftlich fest (Stichpunkte reichen).
- Einigen Sie sich darauf, dass alle Meinungen zählen.

Fragen zum Einstieg:

- Wer arbeitet am Konzept mit?
- Wie viel Zeit können wir investieren?
- Wofür brauchen wir das Konzept konkret?

## 3. Wer sind wir? – Selbstverständnis der Bücherei

Dieser Teil klärt Ihre Identität.

### Diskussionsfragen:

- Was motiviert uns ehrenamtlich?



Praxishandbuch → Selbstverständnis & Profil → Leitbild

- Warum gibt es unsere Bücherei?
- Warum will die Pfarrei die Bücherei? / Warum ist die Bücherei wichtig für die Pfarrei?
- Wie nehmen wir unseren kirchlichen Auftrag (Glaubens- und Wertevermittlung, Unterstützung der Gemeindegliederarbeit), den Bildungsauftrag (z. B. Leseförderung) und gesellschaftspolitischen Auftrag wahr (z. B. Integration)?

- Welche Rolle wollen wir spielen (Treffpunkt, Bildungsort, Serviceangebot ...)?



Praxishandbuch → Selbstverständnis & Profil

*sowie dort*

→ Soziale Büchereiarbeit → Aufsuchende Büchereiarbeit

- Was unterscheidet uns von anderen Angeboten vor Ort?

**Ergebnis:** Ein kurzer Text oder einige Leitsätze zu Ihrem Selbstverständnis.

## 4. Was ist uns wichtig? – Ziele und Schwerpunkte

Ausgehend von dem Selbstverständnis geht es hier um inhaltliche Prioritäten.

### Diskussionsfragen:

- Welche Zielgruppen sind uns besonders wichtig?  
(z. B. Kinder, Familien, Senior:innen, bestimmte Ortsteile)
- Was können wir realistisch leisten – und was nicht? Wollen wir:
  - Medien ausleihen?
  - Begegnung ermöglichen?
  - Leseförderung betreiben?
  - Veranstaltungen anbieten? (z. B. Literaturveranstaltungen mit Gespräch/Diskussion, Lesespaß-Aktionen mit Kindern)



Praxishandbuch → Veranstaltungsarbeit & Leseförderung

→ Zielgruppengenaue Veranstaltungsplanung

Stichwort „Zielgruppenanalyse“

**Tipp:** Lieber wenige klare Schwerpunkte als alles ein bisschen.

## 5. Umfeldanalyse – Wo sind wir eingebettet?

Die Umfeldanalyse hilft, realistisch zu planen.

### 5.1 Das direkte Umfeld

#### Diskussionsfragen:

- Wo liegt unsere Bücherei? (z. B. Dorf, Stadtteil, ländlich, zentral, Gebäude, Umgebung)
- Wer lebt und verkehrt hier? (z. B. Altersstruktur, Familien, Schulen, Vereine)  
*Tipp: Einwohnermeldeamt fragen, Vereinsverzeichnis etc.*
- Welche anderen kulturellen oder sozialen Angebote gibt es?
- Gibt es weitere Büchereien?



Praxishandbuch → Bestandsmanagement → Aufgaben der KÖB  
Stichworte „Bestandskonzept“ und „Büchereikonzept“

sowie

Selbstverständnis & Profil → Büchereikonzept  
Stichwort „Standortanalyse“

### 5.2 Kooperationen

#### Diskussionsfragen:

- Mit wem arbeiten wir bereits zusammen?
- Wo wären Kooperationen sinnvoll?
  - andere KÖB oder Büchereien im Umfeld
  - Kitas, Schulen
  - Kirchengemeinde; weitere kirchliche Gruppen und Institutionen vor Ort
  - Vereine
  - Kommune



Praxishandbuch → Öffentlichkeitsarbeit → Öffentlichkeitsarbeit\_und Werbung → Unterstützernetzwerk aufbauen, Kooperationspartner gewinnen

## 5.3 Chancen und Herausforderungen

### Diskussionsfragen:

- Was läuft gut?  
*Tipp: Statistik anschauen, um Entwicklungen zu erkennen.*
- Wovon können/wollen wir mehr tun?
- Wo stoßen wir an Grenzen? (Zeit, Personal, Raum, Geld)
- Wovon können wir uns verabschieden? Was wollen wir sein lassen?
- Welche Veränderungen sehen wir im örtlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Umfeld? (z. B. Baumaßnahmen, Kirchenentwicklungsprozesse, demographische Entwicklung)

## 6. Team und Organisation – Wie arbeiten wir?

Ein wichtiger Punkt für ein nachhaltiges Miteinander in angenehmer (Arbeits-)Atmosphäre.

### Diskussionsfragen:

- Unser Team: Größe, Altersstruktur
- Wie sind Aufgaben verteilt?
- Wen brauchen wir zusätzlich?
- Wie nehmen wir neue Ehrenamtliche auf?
- Wie werden Entscheidungen getroffen und umgesetzt?
- Wie sorgen wir für den Informationsfluss im Team?
- Wie leben wir christliches Miteinander?
- Wie sichern wir Wissen und Erfahrung?

**Ziel:** Transparenz und Entlastung – nicht Perfektion.



Praxishandbuch → Selbstverständnis & Profil → Ehrenamtliches Engagement → Engagement in der Büchereiarbeit

## 7. Angebote und Bestandsprofil

Hier beschreiben Sie, was Sie konkret anbieten.

### Diskussionsfragen:

- Welches Medienspektrum ist uns wichtig?
- Wie aktuell soll der Bestand sein?
- Welche Veranstaltungen und weiteren Angebote passen zu unseren Zielen?
- Was wollen wir bewusst nicht anbieten?
- Wie sind unsere Öffnungszeiten?
- Wie attraktiv ist der Raum? Ist er barrierefrei?

Auch hier gilt: **realistisch bleiben**.



Praxishandbuch → Bestandsmanagement → Aufgaben der KÖB  
Stichworte „Bestandskonzept“ und „Büchereikonzept“

## 8. Öffentlichkeitsarbeit – Wie werden wir wahrgenommen?

### Diskussionsfragen:

- Wissen die Menschen vor Ort, dass es uns gibt?
- Wie informieren wir über Angebote?
- Welche Kanäle nutzen wir (Aushang, Website, Social Media)?



Praxishandbuch → Öffentlichkeitsarbeit → Öffentlichkeitsarbeit und  
Werbung → Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit

## 9. Das Konzept festhalten

Zum Schluss bringen Sie alles zusammen.

### Das Konzept sollte enthalten:

- Selbstverständnis inklusive des "K" in KÖB
- Ziele und Schwerpunkte
- Umfeldanalyse
- Organisationsstruktur
- Angebotsprofil

**Tipp:** So kurz und prägnant wie möglich, so umfangreich wie nötig.

## 10. Weiterarbeiten statt ablegen

Ein Konzept ist nur dann sinnvoll, wenn es genutzt wird.

### Empfehlungen:

- Nutzen Sie es als Grundlage für Entscheidungen.
- Aktualisieren oder überprüfen Sie es regelmäßig (z. B. alle 2–3 Jahre).
- Beziehen Sie alle Teammitglieder ein.

## 11. Nächste Schritte

- Information des Trägers
- Bestandsdurchsicht und Bestand anpassen/aufbauen
- Sind Veränderungen im Büchereiraum notwendig? Möblierung ändern.
- Öffnungszeiten anpassen
- Neue Mitarbeitende suchen
- Sponsoren ansprechen
- [...]

## Abschließender Gedanke

Ein gutes Büchereikonzept entsteht nicht durch perfekte Formulierungen, sondern durch ehrliche Gespräche im Team. Es darf und soll wachsen oder sich verändern – genauso wie Ihre Bücherei.

## Nützliche Ressourcen

- **Praxishandbuch Büchereiarbeit** (Online-Version):  
<https://buecherei-praxishandbuch.de>  
  
Im Text finden Sie immer wieder Verweise auf konkrete Stellen im Praxishandbuch. Außerdem empfehlen wir das **Kapitel „Büchereikonzept“**.
- **<https://www.borromaeusverein.de> → Büchereiarbeit**  
dort z. B.
  - **7 Argumente für die Büchereiarbeit**  
<https://www.borromaeusverein.de/buechereiarbeit/grundsatzliches/argumente-fuer-die-buechereiarbeit>
  - **Musterleitbild**  
<https://www.borromaeusverein.de/buechereiarbeit/grundsatzliches/koeb-leitbild>
- **„Ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben“ - Handreichung Öffentlichkeitsarbeit in der KÖB**  
<https://www.borromaeusverein.de/buechereiarbeit/praktisches#c2601>
- Für weitere Ideen/Tipps (fortlaufend):
  - **Zeitschrift „BiblioTheke“** (vierteljährlich)  
<https://www.borromaeusverein.de/borromaeusverein/unsere-publikationen>
  - **Newsletter** und **Social-Media-Kanäle** von Borromäusverein und den jeweiligen Fachstellen sowie deren Internetauftritte

**Text**

Erstellt im Sachausschuss Profil und Öffentlichkeitsarbeit

**Redaktion**

Barbara Sckell

Stand: 19. Mai 2026

**Kontakt**